

Technologie von Henkel hilft bei der Fertigstellung der zentralen Türme der Sagrada Familia

17.6.2026 - | Henkel AG & Co. KGaA

Die sechs zentralen Türme der Sagrada Familia wurden mithilfe fortschrittlicher Klebstoffe von Henkel fertiggestellt - pünktlich zum hundertsten Todestag von Antoni Gaudí. Die Klebstoffe sind integraler Bestandteil des modularen Bausystems und haben die Fertigstellung der Türme beschleunigt. Henkel-Klebstoffe gewährleisten zudem eine langfristige strukturelle Stabilität.

Der Bau der zentralen Türme der Sagrada Familia stellt die komplexeste bauliche Herausforderung in der Geschichte der Basilika dar. Eine hochmoderne Loctite-Lösung von Henkel hat maßgeblich dazu beigetragen, diese Herausforderung zu bewältigen und wirkt dabei als „unsichtbarer Wegbereiter“ dieses architektonischen Meilensteins. Die Zusammenarbeit zwischen Henkel und der Sagrada Familia besteht bereits seit über einem Jahrzehnt. In diesem Zeitraum stellte das Unternehmen seinen Hochleistungsklebstoff Loctite EA 9497 bereit, führte umfangreiche Tests und Validierungen durch, die über die Standardanforderungen hinausgehen, brachte gezieltes technisches Know-how ein und entwickelte Lösungen, die auf die sich wandelnden Anforderungen des Projekts zugeschnitten sind.

„Dieses Projekt verkörpert genau das, wofür wir bei Henkel Adhesive Technologies stehen. Wir arbeiten eng mit unseren Kunden zusammen, um ihre Visionen Wirklichkeit werden zu lassen. Die Sagrada Familia zeigt, was möglich ist, wenn die richtigen Partner zusammenkommen. Wir machen es möglich - indem wir Lösungen liefern, die dort überzeugen, wo es am meisten darauf ankommt. Anlässlich des 150-jährigen Jubiläums von Henkel wird deutlich: Fortschritt entsteht, wenn Innovation und Zusammenarbeit über Generationen hinweg Bestand haben“, erklärte Mark Dorn, Vorstand bei Henkel für den Unternehmensbereich Adhesive Technologies.

Klebstoff verbindet Stein und Stahl

Hinter der beeindruckenden Erscheinung der Türme verbirgt sich ein entscheidendes, jedoch unsichtbares Element: der Klebstoff, der Stein und Stahlbauteile verbindet und zu einer strukturellen Einheit zusammenfügt. Der in flüssiger Form aufgetragene Klebstoff passt sich an die jeweiligen Oberflächen an, füllt Hohlräume und schafft eine dauerhafte Verbindung zwischen Stein und Stahlkomponenten. Anschließend durchläuft er einen Aushärtungsprozess von rund 24 Stunden, währenddessen die Elemente unter stabilen thermischen Bedingungen gehalten werden.

Um Gaudís Vision - die weit über die technischen Möglichkeiten seiner Zeit hinausging - zu verwirklichen, wurde bei der Sagrada Familia ein modularer Bauansatz eingeführt, der den Bauprozess im Vergleich zu herkömmlichen Methoden um das bis zu Zehnfache beschleunigt hat. Die Klebstoff-Expertise von Henkel war entscheidend dafür, dass dieser Ansatz umgesetzt werden konnte: So konnten Stein und Stahl als ein einziges Bauelement fungieren. Das verkürzte die Bauzeit

und sicherte gleichzeitig die volle Sicherheit und strukturelle Integrität. So wurde die Fertigstellung der Türme im Jahr des 100. Todestags von Gaudí ermöglicht.

Insgesamt wurden 24 Tonnen Loctite-Klebstoff eingesetzt, wobei durchschnittlich etwa 30 Kilogramm pro Panel verwendet wurden. Die sechs zentralen Türme bestehen aus 826 Paneelen und mehr als 2.100 Steinelementen.

Entwickelt für anspruchsvolle Bedingungen

Loctite EA 9497 hat sich unter anspruchsvollen Bedingungen als zuverlässig erwiesen. Die Sagrada Familia liegt etwa 2,5 Kilometer vom Mittelmeer entfernt und ist damit einer salzhaltigen Umgebung ausgesetzt, die Korrosion begünstigt. Die hohe Luftfeuchtigkeit in Barcelona, die typischerweise zwischen 65% und 75% liegt, verstärkt diese Belastung zusätzlich. Temperaturschwankungen von etwa 5°C im Winter bis zu über 30°C im Sommer führen zu kontinuierlichen Ausdehnungs- und Kontraktionszyklen. Zudem verursachen zwei in der Nähe der Basilika verlaufende U-Bahn-Linien ständige Vibrationen, die auf das Bauwerk einwirken.

Außergewöhnliche Stärke in großem Maßstab

Die geklebte Konstruktion hält Belastungen stand, die einer Last von bis zu 100.000 Menschen pro Quadratmeter entsprechen. Diese Widerstandsfähigkeit war entscheidend für das Anbringen des Kreuzes auf der Spitze des Jesus-Christus-Turms, dem höchsten Bauwerk des Komplexes. Das Kreuz selbst enthält zwar keine Klebstoffe, seine Stabilität hängt jedoch von der Robustheit der tragenden Konstruktion ab. Mit einer Höhe von 172,5 Metern ist die Sagrada Familia damit das höchste religiöse Bauwerk der Welt und übertrifft das Ulmer Münster in Deutschland.

Innovation im Dienste von Gaudís Vermächtnis

Die Zusammenarbeit von Henkel mit der Sagrada Familia zeigt, wie moderne Ingenieurskunst in ein Projekt integriert werden kann, das vor mehr als 140 Jahren begonnen wurde. Auf diese Weise konnte Gaudís ursprüngliche Vision bewahrt und durch den Einsatz fortschrittlicher Technologien realisiert werden.

150 Jahre Innovation

Dieser Meilenstein fällt mit dem 150-jährigen Jubiläum von Henkel zusammen, das das Unternehmen unter dem Motto „Future? Ready!“ begeht. Der Einsatz der Loctite-Technologie an der Sagrada Familia unterstreicht die Fähigkeit von Henkel, komplexe und zukunftsweisende Bauprojekte zu unterstützen.

<https://www.henkel.de/presse-und-medien/presseinformationen-und-pressemappen/2026-06-17-techn>

[ologie-von-henkel-hilft-bei-der-fertigstellung-der-zentralen-tuerme-der-sagrada-familia-2171176](#)